

Oranienburg erinnert!


Ein Gedenkweg

zum

85. Jahrestag der Novemberpogrome 1938



9.11.2023 Start: 14.00 Uhr

 Gedenkstein für das zerstörte jüdische Bethaus
(Havelstraße/ Ecke Neringstraße)



Station 3 14:55 Uhr
Stolpersteine für die Familie Tannenbaum
(Bernauer Straße/ Stralsunder Straße)

Station 1 14:00 Uhr
Gedenkstein für das zerstörte
jüdische Bethaus
(Havelstraße/ Ecke Neringstraße)

Station 4 15:20 Uhr
Stolpersteine für die Familie Baerwald
(Bernauer Straße/ Freiburger Straße)

Station 2 14:30 Uhr
Bahnhofsvorplatz

5-6

Station 5 16:00 Uhr
Baracke 38 (Gedenkstätte Sachsenhausen,
Straße der Nationen 22)

Station 6 17:00 Uhr
Neues Museum (Gedenkstätte Sachsen-
hausen, Straße der Nationen 22)

 Oranienburg

Oranienburg erinnert!

Oranienburg erinnert!“ wird getragen und gestaltet von einem breiten Oranienburger Bündnis. Am 9. November

2023 – dem 85. Jahrestag der Pogrome laden wir Sie/ dich herzlich zu einer mobilen Gedenkveranstaltung ein. Wir wollen die antisemitischen Gewalttaten, die 1938 im Zentrum unserer Stadt stattgefunden haben, eben dort sichtbar machen. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für die städtische Verantwortung für die Erinnerung an die Pogrome und ihre Opfer und das Engagement gegen gegenwärtigen Antisemitismus und für Zivilcourage.

1938: Antijüdische Pogrome und Deportationen

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 setzten Nationalsozialist:innen und ihre Helfer:innen in ganz Deutschland vor aller Augen Synagogen in Brand, misshandelten jüdische Bürger:innen und demolierten ihre Geschäfte und Wohnungen. Auch in Oranienburg zogen Schlägertrupps los, um Wohnungen und Geschäfte von Jüdinnen und Juden anzugreifen und zu zerstören. Sie schändeten Gräber auf dem jüdischen Friedhof und das jüdische Bethaus, das später geschlossen und zwangsverkauft wurde. In den Tagen nach den Pogromen wurden über 6.300 jüdische Männer aus ganz Norddeutschland nach Oranienburg ins KZ Sachsenhausen verschleppt. Mindestens 65 überlebten die Lagerhaft nicht.


Die Route

Der Gedenkweg beginnt am Gedenkstein für das zerstörte jüdische Bethaus, verläuft über den Bahnhof und die Bernauer Straße und endet an der Baracke 38 in der Gedenkstätte Sachsenhausen. Eine Karte des Weges finden Sie/ findest du auf der Rückseite. Wir bieten einen Transfer für gehbeeinträchtigte Personen an, wenn Sie/ du diesen in Anspruch nehmen wollen/ willst, melden Sie sich/ melde dich **bis zum 5. November** unter:

veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de
oder 0173/ 4780206.

Programm und Stationen des Gedenkwegs


Station 1: 14:00 Uhr

 *Gedenkstein für das zerstörte jüdische Bethaus (Havelstraße/Ecke Neringstraße)*

Begrüßung durch die Stadt Oranienburg und die Gedenkstätte Sachsenhausen

Musikschule Klang-Farbe Orange „Szól a kakas mar“


Station 2: 14:30 Uhr

 *Bahnhofsvorplatz*

Musikschule Klang-Farbe Orange „Ida Pinkert“

Beitrag des Runge-Gymnasiums


Station 3: 14:55 Uhr

 *Stolpersteine für die Familie Tannenbaum (Bernauer Straße/ Stralsunder Straße)*

Musikschule Klang-Farbe Orange „Piazesna“

Beitrag des Georg-Mendheim-Oberstufenzentrums

Station 4: 15:20 Uhr

 *Stolpersteine für die Familie Baerwald (Bernauer Straße/ Freiburger Straße)*

Musikschule Klang-Farbe Orange „Maoz Zur“

Beitrag der Torhorst-Gesamtschule


Gang zur Gedenkstätte

auf dem Weg

Beitrag der Oberschule Lehnitz

Pfadfinderstamm Schwarzer Schwan „Andere die das Land so sehr nicht liebten“


Station 5: 16:00 Uhr

 *Baracke 38 (Gedenkstätte Sachsenhausen, Straße der Nationen 22)*

Kaddisch der Jüdischen Gemeinde Oberhavel

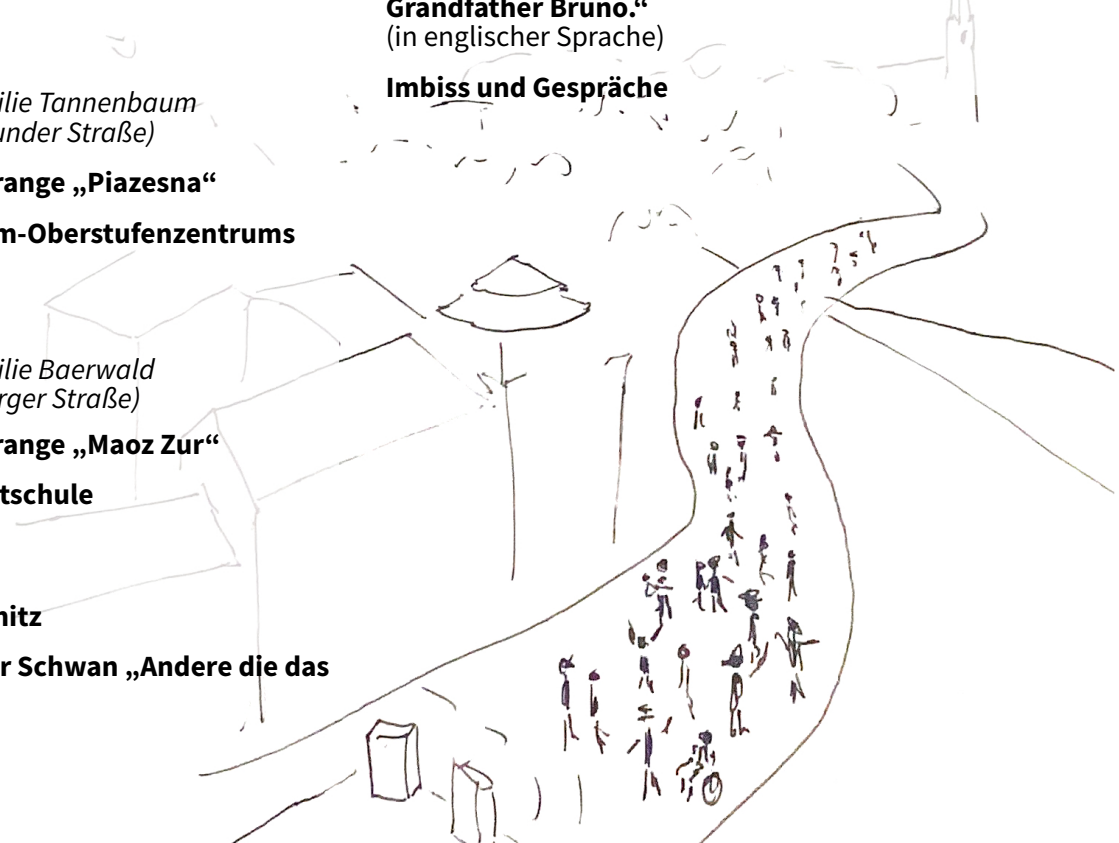
Niederlegen von selbstgestalteten Kränzen durch Schüler:innen und von Blumen durch die Veranstaltungsteilnehmenden

Station 6: 17:00 Uhr

 *Neues Museum (Gedenkstätte Sachsenhausen, Straße der Nationen 22)*

Elias Mendel präsentiert seine Videoprojektion „Concerning Aryanisation“ **The story of my great Grandfather Bruno.** (in englischer Sprache)

Imbiss und Gespräche



Bitte meldet euch/ melden Sie sich **bis zum**

5. November an unter:

veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de

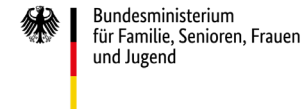
Eine Veranstaltung von:

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum
Jüdische Gemeinde Oberhavel
Oberschule Lehnitz
Musikschule Klang-Farbe Orange
Pfadfinderstamm Schwarzer Schwan
F. F. Runge Gymnasium
Stadt Oranienburg
Torhorst-Gesamtschule Oranienburg
Christliche Gemeinden von Oranienburg

Die Veranstaltung wird gefördert von:

AXEL SPRINGER STIFTUNG

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Mit Ihrer/ deiner Teilnahme an den Veranstaltungen erklären Sie sich/ erklärt du dich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer/ deiner Person erstellt und von den Veranstaltenden in einer Dokumentation über die Veranstaltungen, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltungen sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden können. Darüber hinaus können die Aufnahmen Medienvertreter:innen auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.